

29. August 2002

„szene bunte wähne“ im Zeichen des Erinnerns

Theaterkunst als Erlebnis für alle Altersstufen

Im 13. Bestandsjahr ist die Konzentration des Festivals „szene bunte wähne“ auf das Waldviertel perfekt: Vom Vereinsbüro in Horn aus gemanagt, findet das heurige Festival in Horn, Krems und Zwettl statt, mit Ausläufern in Ludweis, Waidhofen an der Thaya und Zaingrub. Für jeden der großen Festspielorte gibt es eine eigene Eröffnung mit Eröffnungsshow: am 26. September in Krems mit der „Club Night“ und Eröffnungsparty in der Alten Sporthalle, am 27. im Vereinshaus Horn und am 28. im Stadtsaal Zwettl mit dem Theaterstück „Janski, der Affe“.

Ein Schwerpunkt des heurigen Festivals wurde unter das Motto „Erinnerungen“ gestellt. Es werden Produktionen aus zehn Festivaljahren gezeigt, die sich wiederum realisieren ließen und die zum besten gehören, was das Festival zu bieten hatte. Sie sind keinesfalls weniger interessant als die aktuellen Produktionen. Die Erinnerungs-Symbolik ist darüber hinaus symptomatisch für den ganzen Theaterbereich. Auf der Bühne erinnert man sich oft an alte Mythen, Märchen und Klassiker.

Heuer gibt es 26 Produktkonen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Belgien, Italien und Dänemark. Gezeigt werden Phantasiegeschichten, Märchen und dramatisierte Bilderbücher für Kinder und Familien sowie Jugendthemen und Klassiker für Jugendliche und Erwachsene. Unter den Highlights für Kinder und Familien findet sich die bekannte Geschichte „Die Schöne und das Biest“, realisiert vom Puppentheater Halle, „Die Königin der Farben“ in zwei Versionen aus Salzburg und Erfurt sowie die szenische Darstellung der Kinderbücher „Luna von Baum“ und „Mein Herz ist ein Pinguin“, als Musiktheater realisiert von „Pantaleone“ aus Brüssel. Als Schiene für Jugendliche und Erwachsene fungiert wiederum die Veranstaltungsserie „Nachtflug“, in der sämtliche Themen der Jugendkultur ebenso behandelt werden wie berühmte Figuren aus der Geschichte. An jedem Wochenende kann man aus fünf bis sechs Produktionen wählen und voll auf seine Rechnung kommen.

„szene bunte wähne“ hat in den zwölf Jahren seines Bestehens etwas bewegt. Es gab rund 1.700 Vorstellungen von 500 internationalen Produktionen, die kulturpolitisch einiges verändert haben, weil sie die Jugend von 10 bis 40 an das Erlebnistheater herangeführt haben. „szene bunte wähne“ hat aber auch beispielgebend für andere Festivals gewirkt, die mittlerweile vom Verein in anderen Bundesländern durchgeführt wurden“, stellt der künstlerische Leiter Stefan Rabl im Rückblick fest.

Nähere Auskünfte über das Festivalprogramm sowie Kartenreservierungen sind bei

NK Presseinformation

„szene bunte wä hne“, Telefon 02982/202 02, möglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at